

PRESSEMITTEILUNG

Güstrower Umweltkolloquium: Naturschutz in Deutschland - Wofür sind wir verantwortlich?

24. Juni 16 Uhr, Hörsaal 26 FH Güstrow

Am Donnerstag, den 24. Juni 2010 um 16 Uhr beginnt das kommende Güstrower Umweltkolloquium mit Prof. em. Dr. Michael Succow. Der Referent ist Träger des Alternativen Nobelpreises (www.rightlivelihood.org/succow.html).

Die Thematik "Naturschutz in Deutschland - Wofür sind wir verantwortlich?" steht im Zentrum der Veranstaltung im Hörsaal 26, LG 1 der FH für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege Güstrow. Der Vortrag beginnt mit einer Situationsanalyse. Es folgt ein Rückblick auf den deutschen Naturschutz während der letzten 100 Jahre mit seinen Defiziten und Erfolgen. Ein Schwerpunkt des aktuellen Naturschutzes wird in der Sicherung von "Stammlebensräumen" bzw. "werdender Wildnis" gesehen. Weiterhin geht es um die Etablierung von Landnutzungsformen, bei denen der Erhalt der Funktionstüchtigkeit der Nutzungsökosysteme Priorität hat, zum Beispiel Paludikulturen. Schließlich werden machbare Szenarien eines Pflegenaturschutzes und Möglichkeiten eines privaten Naturschutzes aufgezeigt.

Die Einladung ist unter

www.lung.mv-regierung.de/dateien/ukollq_aktuell.pdf
verfügbar.

LUNG

Güstrow, 21.06.2010

Nummer: 14/10

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und

Geologie Mecklenburg-Vorpommern

Goldberger Str. 12

18273 Güstrow

Telefon: (0 38 43) 7 77-0

Fax: (0 38 43) 7 77-1 06

<http://www.lung.mv-regierung.de>

V.i.S.d.P.: Dr. Harald Stegemann